

## STUDIENPLAN

für den Master-Studiengang „Wirtschaftsinformatik – Informationsmanagement“  
des Fachbereichs Wirtschaft an der Hochschule Trier  
vom 05.07.2016

Auf Grund des § 20 und des § 86 Abs. 2 Nr. 1 des rheinland-pfälzischen Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 464), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 505), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Trier am 03.02.2016 und der Fachbereichsrat des Fachbereichs Informatik der Hochschule Trier am 05.07.2016 den nachfolgenden Studienplan für den Master-Studiengang „Wirtschaftsinformatik – Informationsmanagement“ beschlossen. Diesen Studienplan hat der Präsident der Hochschule Trier am 22.08.2016 genehmigt.

### 1. Geltungsbereich

Dieser Studienplan gilt für den Master-Studiengang „Wirtschaftsinformatik – Informationsmanagement“ (Prüfungsordnung 2016) und unterrichtet über Ziel, Inhalt und Aufbau des Studiums. Weiterhin empfiehlt er, in welchen Fällen Studierende eine Studienfachberatung in Anspruch nehmen sollten.

### 2. Qualifikationsziel

Zielsetzung des Studiengangs ist es, die Studierenden auf anspruchsvolle berufliche Tätigkeiten an der Schnittstelle zwischen den Fachabteilungen und dem IT-Bereich eines Unternehmens vorzubereiten. Der Master-Studiengang „Wirtschaftsinformatik – Informationsmanagement“ ist ein Vertiefungsstudium und beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der Frage, wie in einem Unternehmen die notwendigen informationstechnischen und personellen Ressourcen zu planen, zu beschaffen und effektiv und effizient einzusetzen sind. Der Studiengang soll die Studierenden befähigen, neueste wissenschaftliche Methoden der Wirtschaftsinformatik in der Praxis effektiv umzusetzen. Besonderer Wert wird daraufgelegt, die konzeptionellen und methodischen Fähigkeiten der Studierenden zu erhöhen sowie diese Fähigkeiten bei der praktischen Entwicklung und Anwendung von betrieblichen und administrativen Informationssystemen anzuwenden.

Der Studiengang wendet sich sowohl an Absolventen von Bachelor-Studiengängen der Wirtschaftsinformatik als auch der Informatik sowie verwandter Bachelor-Studiengänge. Wirtschaftsinformatik-Absolventen können Themen der Wirtschaftsinformatik vertiefen und/oder wahlweise tiefer in die Informatik einsteigen, als dies in ihrem ersten Studium möglich war. Absolventen der Informatik können ihre Kenntnisse verbreitern, indem sie sich zusätzlich zu anspruchsvolleren Themen aus dem Bereich der Informatik auch mit Themen aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik auseinandersetzen.

### 3. Studienbeginn

Der Beginn des Studiums ist sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester möglich.

### 4. Inhalt und Aufbau des Studiums

Der Aufbau des Studiums ist aus den folgenden Studienverlaufsplänen (Beginn im Wintersemester bzw. im Sommersemester) ersichtlich:

Sem	Gilt für Studierende, die das Studium im Wintersemester beginnen				
4	Abschlussarbeit				
3	Internet: Technologie und Anwendungen	Architektur/Implementierung integrierter Systeme	Informationsmanagement	Fachseminar	Wahlpflichtfach
2	Data Warehouse	Anforderungsmanagement 2	Implementierung von ERP-Systemen	Geschäftsprozessmanagement	Wahlpflichtfach
1	Operations Research	Data Science	Software-Qualitätssicherung	Informationssicherheit	Wahlpflichtfach
ECTS	6	6	6	6	6

Sem	Gilt für Studierende, die das Studium im Sommersemester beginnen				
4	Abschlussarbeit			Informationssicherheit ODER Arch./Impl. integr. Systeme ODER Info.management	Informationssicherheit ODER Arch./Impl. integr. Systeme ODER Info.management
3	Abschlussarbeit		Fachseminar	Wahlpflichtfach	Wahlpflichtfach
2	Operations Research	Data Science	Internet: Technologie und Anwendungen	Software-Qualitätssicherung	Informationssicherheit ODER Arch./Impl. integr. Systeme ODER Info.management
1	Data Warehouse	Anforderungsmanagement 2	Implementierung von ERP-Systemen	Geschäftsprozessmanagement	Wahlpflichtfach
ECTS	6	6	6	6	6

Für alle Module außer der Abschlussarbeit kann jeweils eine Studienleistung erforderlich sein. Die Art der Studienleistung sowie die Lehr- und Prüfungsform wird in dem jeweils aktuellen Modulhandbuch auf der Homepage des Studiengangs ausgewiesen.

Das Studium bietet den Studierenden Gelegenheit zur selbstständigen Vorbereitung und Vertiefung des Stoffes und zur Teilnahme an zusätzlichen, insbesondere fachübergreifenden Lehrveranstaltungen nach eigener Wahl. Details zum Wahlpflichtangebot können ebenfalls dem Modulhandbuch entnommen werden.

Der Studiengang wird mit insgesamt 120 ECTS-Punkten kreditiert. Das Studium wird mit dem akademischen Grad „Master of Science“ (M.Sc.) abgeschlossen.

## 5. Praktische Studienphase

Der Studiengang weist kein verpflichtendes Praxissemester auf. Die Abschlussarbeit kann aber hochschulextern in Kooperation mit Betrieben erfolgen. In diesem Fall definieren Hochschule und Betrieb gemeinsam Problemstellungen, die von den Studierenden in entsprechend betreuten Phasen im Wechsel teilweise an der Hochschule und teilweise im Betrieb bearbeitet werden. Dabei bearbeiten die Studierenden qualifizierte Aufgabenstellungen, deren Schwierigkeitsgrad der späteren Berufspraxis entspricht.

## 6. Studienberatung

### a. Studienfachberatung

Den Studierenden wird empfohlen, eine Studienfachberatung in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

- nach dem ersten Studienjahr: wenn deutlich weniger ECTS erreicht wurden als der Studienverlaufsplan (s. Anlage zur Prüfungsordnung) vorsieht
- bei zweimaligem Nichtbestehen einer Prüfungsleistung
- bei Überlegungen zu Studienabbruch und/oder Studiengangswechsel sowie
- bei Fragen zur individuellen Schwerpunktsetzung

Die Beratung zum Studiengang führt die Studiengangsleitung durch.

b. Allgemeine Studienberatung

Zu administrativen Fragen zum Studienverlauf wie beispielsweise Bewerbung/Einschreibung, Anmeldung zu Prüfungen, Prüfungsverwaltung, Einreichen von Attesten, Studiengangswechsel und Beurlaubung, Studienkonto, Erstellung und Ausgabe des Zeugnisses, Exmatrikulation etc. berät der Studienservice der Hochschule Trier. Die Öffnungszeiten, Kontaktinformationen sowie die Ansprechpartner für die Studiengänge sind der Homepage der Hochschule zu entnehmen.

c. Psychosoziale Beratung im Fachbereich Informatik

Die psychosoziale Beratung im Fachbereich Informatik berät sowohl zu studienrelevanten Themen wie auch zu persönlichen Themen. Studienrelevante Themen können u.a. sein: studienbezogener Stress und Frust, Zeit- und Selbstmanagement, Zielsetzungen und ihre Verwirklichung, Motivation, Lernschwierigkeiten, Konzentration, Unsicherheit beim Treffen notwendiger Entscheidungen, Gedanken über einen möglichen Abbruch des Studiums. Persönliche Themen können u.a. sein: Kontaktschwierigkeiten, Probleme im sozialen Umfeld, Partnerschaftskonflikt, Verarbeiten von Trennung, belastende Familiensituation, gedrückte Stimmung, psychosomatische Beschwerden, mangelnde Selbstsicherheit, persönliche Krisensituation, schwierige finanzielle Situation, Probleme mit Alkohol oder Drogen, Medienabhängigkeit, spezifische Probleme ausländischer Studierender.

Weitere Informationen zur psychosozialen Beratung finden sich auf der Homepage des Fachbereichs Informatik.

## **7. Inkrafttreten**

Dieser Studienplan tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Trier, den 05.07.2016

gez. Prof. Dr. Udo Burchard  
Dekan des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Trier

gez. Prof. Dr. Rainer Oechsle  
Dekan des Fachbereichs Informatik der Hochschule Trier